

Wir sind für Sie da!

Wer hat Notdienst?

Liste für
Baden-Württemberg mit
Kliniken, Praxen und
Informationen zu den
Notdienstkreisen der
Tierärztinnen & Tierärzte

unterstützt von VetGuru Videosprechstunde



oder www.lptbawue.de/notdienst

V.i.S.d.P. lpt Baden-Württemberg c/o Dr. Thomas Buyle
Am Kräherwald 219 * 70139 Stuttgart

lptBa-Wü

Landesverband Praktizierender Tierärzte



Tierärztlicher Notdienst in Baden-Württemberg

Eine Information
Ihrer Tierärztinnen
& Tierärzte



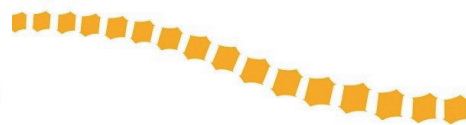
Tierärztlicher Notdienst:

Jeder tierärztliche Notdienst wird von lokalen Tierärztinnen und Tierärzten regional geregelt und organisiert;

Es ist keine kommunale oder staatliche Aufgabe und es gibt auch keine Unterstützung. Der Notdienst erzeugt hohe Kosten und trägt sich ausschließlich durch die Gebühren der Behandlungen.

Wussten Sie schon, dass

- viele Tierärztinnen und Tierärzte nach Ihren Wochenend-, Not-, Nacht- und Feiertagsdiensten gleich am nächsten Tag sofort wieder für Sie und Ihre Lieblinge in der Praxis bereitstehen!
- viele Tierärztinnen und Tierärzte nicht in der direkten Nähe der Praxis wohnen und für jeden Notfall in die Praxis fahren!
- Tierärztinnen und Tierärzte zusammen alle möglichen Notdienst-Konzepte realisieren, um trotz großem Fachkräftemangel einen Notdienst aufrechtzuerhalten!
- für angestellte Tierärztinnen und Tierärzte und auch Tiermedizinische Fachangestellte das Arbeitszeitgesetz gilt, welches enge Regeln für die Arbeitszeit bedeutet!
- ohne den Einsatz vieler Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber es den tierärztlichen Notdienst in dieser Breite nicht mehr gäbe!
- 24 bis 72 Stunden Schichten für die Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber keine Seltenheit sind!



lpt Ba-Wü

Was ist ein Notfall?

- Atemnot
- Anhaltende Krampfanfälle
- Starke oder unstillbare Blutungen
- Unfähigkeit Kot oder Harn zu lassen
- Schwächeanfälle
- Anhaltender blutiger Durchfall, mehrfaches starkes Erbrechen
- Lähmungen der Gliedmaßen
- Augenverletzungen, auch tiefe Lidwunden
- Geburtsprobleme
- Madenbefall
- Autounfall oder Knochenbrüche
- Verschlucken von unbekannten Dingen, Giften, Schokolade o.ä.
- Verbrühungen, Verbrennungen, Hitzschlag, Unterkühlung



Was sollte ich mitnehmen?

- Heimtierausweis oder Impfpass
- Unterlagen über mögliche Vorbehandlungen
- Aktuelle Medikamente
- Notieren Sie vorab alle Fragen an den Tierarzt



Wie hoch sind die Notdienstgebühren?

Es fällt eine **Pauschale von 59,50 €** (50 € zzgl. 19% MwSt.) an. Darüber hinaus werden alle Leistungen mit dem 2- bis 4-fachen Gebührensatz abgerechnet.



Wann fallen Notdienstgebühren an?

Die Notdienstgebühren fallen an Werktagen zwischen 18:00 Uhr und 08:00 Uhr (d.h. abends und nachts) sowie an den Wochenenden (Freitag 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr) und Feiertagen ganztägig (00:00 Uhr bis 24:00 Uhr) an.

Wie erfolgt die Abrechnung der Gebühren?

Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich sofort vor Ort per Barzahlung bzw. wenn vorhanden EC-Zahlung. Eine Notfallbehandlung auf Rechnung ist unüblich.

Warum fallen Notdienstgebühren an?

Die Bereitstellung eines Notdienstes außerhalb der üblichen Praxis-Zeiten ist mit erheblichen Mehrkosten und Aufwand für die Praxen verbunden. Daher liegen die Behandlungskosten um ein Mehrfaches über den normalen Kosten. Die tierärztlichen Gebühren werden über eine offizielle Gebührenordnung (GOT) geregelt, auf deren Grundlage Ihre Notfallbehandlung abgerechnet wird.